

3 5
wie hast du mich ver - las - sen? Fröh-lich zu sein, ist mein Ma-nier.

10
Tan-zen wir den Fir - le-fanz von Schwa-ben. Sind nicht all' in die-sen Reih'n, die wir sol-len

15
ha - ben, Ste-phan Leib-pelz, Veit Schnit-zer, Hanns Jar-koch, Fi-del-lum-pump,

20
Max Krumm-hut, Hanns Fuchs, Hans Lump, Kuh-mi-chel, Jä-ger-mei-ster und Herr En - dres. Ey

25 30
Hanns, was sagst, ey Ni-ckel, was machst? Zwei Brü-der zo-gen mit-ein - an-der ü - ber Feld,

35
Lum-pus der trug den Sä-ckel mit dem Geld, so blieb Leck uns all - zeit da - hin -

40
ten. Tau - der Ni-ckel, Tau - der Ni-ckel saß auf ei - ner Wei - den. Ach Els - lein,

45 50
hol - der Buh - - le mein, wie gern wär ich bei dir.

55
Pe - - ter, nimm den Hut ab. Ich ar - mer re mi fa sol la, was

60
hab ich fa mi re mi? Ach Baur, laß mir die Röß - lein stahn, sie

65 70
sind nicht dein, du trägst noch wohl von Nes - sel - kraut ein

75
Krän - ze - lein. und der hatt' ei - nen Sohn, ey wu -

80
 sta, hot - ta ho. Man soll die jun - gen Mägd - lein, rum-pel-um-pum-pump,

85
 rum-pel-um-pum-pump, set - zen ins grü - ne Gräs - lein. Ei - tel gut Ding, ei - tel gut

90
 Ding tra - gen die Mägd - lein im Bu - sen. 95
 Es saß ein Eul und spann. Mein

100
 Feins - lieb ist von Flan - dern, gibt ei - nen um den an - dern, dem

105
 schneidt sie bald ein Kap - pen. Ich wollt, wer mir mein Glück nicht gönnt, ein

110
 gan - zes Jahr nicht es - sen könnt, als was ich ihm sollt ge - ben. 115
 Sie dau - ert mich, ja hin - ter

120
 sich. Lauf, mein lie - ber Lin - del, lauf, mein lie - ber Lin - del. Wie kommt ihr

125
 denn so schnell her - ein, in drei - zehn Ta - gen wohl vier - zehn

135
 Meil. Hab'n wir nicht, hab'n wir nicht, so wolln wir las - sen ho - len.

140
 Sau - fi - te vos e - bri - os et stick - de wick - de ple - nos. Es wollt ein Frau

145
 wohl zu dem Herrn, trink frei, trink frei. Bes - ser sind drei A - bend denn sie - ben Mor -

150
 gen, der Wirt muß bor - gen, 155
 laß die klein' Wald - vög - lein sor - gen.

160
 Näch - ten war ich trun - - ken, da redt ich nach Ge - dun - -

165
 ken, und al - les, was ich red - te, das tät der küh - le Wein. Steh auf, du fei - nes

170
 Mägd - lein und laß mich zu dir ein. Der Bräut' - gam war arm, die Braut hatt'

175
 nichts, drum ver - lorn sie auch nichts, und wer hin - ach ging, der fand auch

180
 nichts. Den Bau - ren ist gut pfei - fen, sie geb'n ei'm ein - mal zu trin - ken.

185
 le - va - te, prae - su - lem san - ctis - si - mum ve - - ne - re - mur.

190
 Ich sitz und nehm jun - ge Specht aus. Sie ha - ben Schnä - bel wie die Pfei -

195
 le. Es hat mich erst ein'r in' Fing'r ge - bis - sen.

200
 Ich nehm's drum aus, daß ich's will brat'n. O Hanns, bist du noch nicht toll, bist du noch nicht toll?

205
 Das Maul ist noch ge - rad, Gott be - hüt uns Händ und Füß, Gott be -

210
 hüt uns Händ und Füß. A - men, stra - men, der Blin - de schlug den Lah - men, per

215
 om - ni - a Sä - ckel und Beu - tel, a - men, per om - ni - a Sä - ckel und

220
 Beu - tel, a - men, per om - ni - a Sä - ckel und Beu - tel, a - men.

225
 Beu - tel, a - men, per om - ni - a Sä - ckel und Beu - tel, a - men.

230
 Beu - tel, a - men, per om - ni - a Sä - ckel und Beu - tel, a - men.

235
 Beu - tel, a - men, per om - ni - a Sä - ckel und Beu - tel, a - men.

240
 Beu - tel, a - men, per om - ni - a Sä - ckel und Beu - tel, a - men.

245